



**Heimatverein 1964 e.V. und  
St. Christophorus-Schützenbruderschaft 1986 e.V.  
Mönchengladbach - Dorthausen**



**Sehr geehrter Zugführer / in,**

**aus gegebenem Anlass, informiere wir Dich über die Bestimmungen zum Tragen eines Säbels (Degen) auf öffentlichen Veranstaltungen.**

**Die Säbel unserer Bruderschaft fallen unter das Waffengesetz.**

- Für das Tragen und Führen auf öffentlichen Veranstaltungen (Schützenfeste etc.) an denen die Bruderschaft teilnimmt, liegt eine Genehmigung vor.**
- In erster Instanz, ist die in der Genehmigung benannte Person (z.Z. Günter Gehrmann, Christian Storms) verantwortlich.**
- Den Anweisungen des Verantwortlichen (bzgl. der Handhabung von Säbeln) ist unverzüglich Folge zu leisten.**
- Die Verantwortung über die Handhabung während einer Veranstaltung obliegt den Chargierten, bzw. den Zugführern.**
- Der Säbel ist während der Veranstaltung nur zu Präsentationszwecken zu verwenden.**
- Nach Beendigung des Festzuges, ist der Säbel vom Ort der anschließenden Tanzveranstaltung zu entfernen oder durch Verschluss, vor dem Zugriff Dritter zu sichern.**
- Der Transport des Säbels zum bzw. vom Veranstaltungsort liegt in der Verantwortung des Einzelnen. (Säbel gehören nicht in Kinderhände!!!)**
- Ebenso hat der Einzelne zu Hause für einen ordnungsgemäßen Verschluss des Säbels Sorge zu tragen und damit den Zugriff durch Unbefugte zu verwehren.**
- Jugendlichen unter 18 Jahren ist das Tragen eines Säbels ohne Sondergenehmigung nicht gestattet.**
- Die Zugführer sind verpflichtet, diese Verordnung mündlich den Säbelträgern bekannt zu machen.**
- Karabiner mit Kartuschenmunition unterliegen denselben Bestimmungen und sind vor der Anschaffung mit dem Vorstand abzusprechen.**

**Auf der nächsten Zugteilnehmerversammlung am 19.06.2025 wird dieses Schreiben/Information ebenfalls allen Teilnehmern bekanntgegeben.**

**Der Vorstand**